

Alltag

- um (7.00 Uhr) aufstehen
- mit dem Bus ins Büro/zur Uni/nach Hause fahren
- im Stau stehen
- auf den Fahrstuhl/auf den Bus warten
- abends fernsehen
- regelmäßig auf das Smartphone schauen
- sich mit Freunden treffen
- Lebensmittel einkaufen
- (die Wohnung) aufräumen/sauber machen
- Wäsche waschen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Freude und Ärger im Alltag

- mit dem Alltag (sehr) zufrieden sein
- den Alltag abwechslungsreich finden/nicht immer das Gleiche machen
- sein Leben selbst bestimmen können
- sich über den Verkehr/die Arbeit im Haushalt ärgern
- Mich nervt es/Ich mag es nicht, wenn (ich auf etwas warten muss).
- sich über kleine Komplimente freuen
- ein Lob bekommen
- Erfolge im Beruf/Studium feiern
- an (ein tolles Konzert) denken
- von (mehr Freizeit) träumen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Umfrage-/Studienergebnisse

- Einer Umfrage/Studie zufolge ...
- Laut einer Umfrage/Studie ...
- Das sind die Ergebnisse einer Umfrage.
- Eine Umfrage zum Thema ergab, dass ...

.....

.....

.....

.....

Krimis

- am liebsten Krimis sehen/lesen
- Mord und Totschlag
- Spannung bieten
- Straftaten aufklären/um Mithilfe bitten
- Spitzenreiter (bei der Verbrecherjagd) sein
- Verbrechen aufklären
- Täter verhaften
- die Bösen besiegen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Alltag/Im Büro/An der Uni

- als (*Redakteur*) bei (*einem Verlag*) arbeiten
- E-Mails checken/schreiben/beantworten
- Dokumente lesen
- eine Besprechung/Sitzung haben
- über Projekte/mit Kollegen sprechen
- Probleme lösen
- Ideen sammeln
- an einer Konferenz teilnehmen
- (*Ergebnisse/Projekte*) präsentieren
- Vorlesungen und Seminare besuchen
- eine Prüfung haben
- (*gute/schlechte*) Noten bekommen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Freizeitaktivitäten

- zum Alltag gehören
- (*knapp vier Stunden*) Freizeit haben/über (*vier Stunden*) freie Zeit verfügen
- bei den Freizeitaktivitäten auf Platz (*eins*) liegen
- regelmäßig im Netz surfen/Smartphones nutzen
- sich mit (*Politik*) beschäftigen
- den Wunsch nach Ruhe haben
- nichts tun und faulenzten

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Veränderungen

- (*sehr stark*) zunehmen/abnehmen
- der (*große*) Gewinner/Verlierer sein
- zu den Gewinnern/Verlierern zählen
- an Attraktivität gewinnen/verlieren
- Das Interesse an (*persönlichen Treffen*) steigt/sinkt/ geht zurück.
- (*gerade*) im Trend liegen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Eine Biografie

- geboren werden
- einen Ort verlassen
- die Schule/das Studium abschließen
- als (*Lehrer*) arbeiten
- (*ein Kabarett*) leiten
- ein Buch schreiben
- Preise erhalten/bekommen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Nahrungsmittel, Lieblingsgerichte, Kochen

- Oberbegriffe Nahrungsmittel:
 - das Obst, das Gemüse
 - der Fisch, das Fleisch, die Wurst
 - die Getreideprodukte, die Milchprodukte
 - die Backwaren, die Süßigkeiten
 - die Gewürze, die Kräuter
 - die Getränke
- Lieblingsgerichte:
 - zu den Lieblingsgerichten/Lieblingsspeisen gehören
 - auf der Suche nach etwas sein, das wirklich schmeckt
 - für (*seltene Essgewohnheiten*) bekannt sein
 - an glückliche Kindheitstage erinnern
- Kochen:
 - die Möhren waschen/putzen/schälen/schneiden
 - das Fleisch klopfen/anbraten/braten/grillen/pfeffern/salzen
 - eine Suppe kochen/umrühren
 - rohe Eier verrühren
 - etwas mit Petersilie bestreuen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vorschläge und Reaktionen

- Vorschläge
 - Ich schlage vor, dass .../Vielleicht könnten wir .../ Was hältst du davon, wenn .../Wir sollten ...
- Reaktionen
 - Das ist eine/keine gute Idee!/Das machen wir (so)./Das finde ich prima./Das ist nicht so gut./Ich denke, es ist besser, wenn ...

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Anrede und Gruß in E-Mails

- Anrede
 - halbformell:* Liebe Frau (König),/ Lieber Herr (Müller),/Guten Tag Herr (Müller),
 - informell:* Hallo (Claudia), Liebe (Petra),/Lieber (Peter),
- Gruß
 - halbformell:* Mit besten Grüßen/Viele Grüße
 - informell:* Liebe Grüße

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Berufe mit Zukunft

- Chancen und Ansehen:
 - gute Zukunftschancen/einen sicheren Arbeitsplatz bieten
 - allerbeste Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben
 - immer Arbeit finden
 - bestimmte Interessen und Fähigkeiten haben
 - Grundlage für die Berufswahl sein/bei der Berufswahl eine Rolle spielen
 - über Berufsperspektiven nachdenken
 - das Arbeitsleben verändern
 - gebraucht/benötigt werden
 - an Ansehen verlieren
 - an Vertrauen gewinnen
- Wichtige Faktoren:
 - feste oder flexible Arbeitszeiten/soziale Sicherheit/Karrieremöglichkeiten/eine abwechslungsreiche Tätigkeit/einen befristeten oder unbefristeten Arbeitsvertrag/nette Kollegen und Vorgesetzte haben
 - Überstunden machen
 - ein gutes Gehalt bekommen/(viel) Geld verdienen

Telefonieren und Termine vereinbaren

- Was kann ich für Sie tun?/Kann ich Ihnen helfen?
- Könnte ich bitte (Frau Müller) sprechen?/Ich würde gerne (Frau Müller) sprechen.
- Worum geht es?/Worum handelt es sich?
- Wie war Ihr Name?
- Kann/Soll ich (Frau Müller) etwas ausrichten?/Möchten Sie eine Nachricht für (Frau Müller) hinterlassen?
- Würden Sie (Frau Müller) bitten, mich zurückzuerufen?
- Ich informiere (Frau Müller)./Ich gebe (Frau Müller) Bescheid.
- Könnten Sie mir sagen, (wann Herr Köhler zurückkommt)?
- Ich möchte/würde gern einen Termin (mit dem Direktor) vereinbaren.
- Wann hätten Sie Zeit?/Wann würde es Ihnen passen?
- (Am Montag um 11.00 Uhr) hätte ich Zeit/passt es mir/geht es bei mir (nicht).

Berufliche Tätigkeiten

- kranke Menschen untersuchen/behandeln/pflegen/versorgen
- andere Menschen vor Gericht vertreten
- Verbrechen aufklären
- Maschinen oder Verkehrssysteme konstruieren
- neue Softwareprogramme schreiben
- ein politisches Amt haben und viele Versprechungen machen
- Schüler unterrichten
- Kunden beraten und Produkte verkaufen
- die Elektronik in Autos reparieren
- sich mit Daten beschäftigen
- die IT-Sicherheit überprüfen und verbessern
- Tabellen ausfüllen
- Stellungnahmen/Protokolle schreiben
- Mitarbeiter führen/weiterbilden
- Meetings/Besprechungen/Sitzungen leiten
- Entscheidungen treffen
- Dienstreisen machen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Berufliche Korrespondenz

- die Gesprächspartner (gut) kennen
- sich in einem intensiven Austausch befinden/sich mit Kollegen austauschen
- jemanden mit dem Vornamen ansprechen
- einen/keinen guten Eindruck machen

Anrede: (Ergänzung zu Kapitel 2)

- *formell*: Sehr geehrte Frau Müller,/Sehr geehrter Herr Müller,/Sehr geehrte Damen und Herren,

Gruß: (Ergänzung zu Kapitel 2)

- *formell*: Mit freundlichen Grüßen/
Freundliche Grüße
- *halbformell*: Schöne Grüße (aus Hamburg)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Diskussion/Meinungsäußerung

- Ich bin der Meinung/Ansicht, dass ...
- ... halte ich persönlich für ...
- ... spielt meiner Meinung nach eine/keine große Rolle.
- In diesem Punkt stimme ich dir/Ihnen (nicht) zu.

.....

.....

.....

.....

.....

Lernen

- an einem Kurs/an einer Weiterbildung teilnehmen
- einen Kurs besuchen/machen
- sich für einen Kurs/für eine Prüfung einschreiben
- die Vorlesung/das Seminar/den Sprachunterricht interessant/langweilig/zu theoretisch finden
- eine Prüfung machen/ablegen/bestehen
- gute/schlechte Noten haben/bekommen
- etwas macht Spaß
- (nicht) gern in die Schule/zur Uni gehen
- das Gelernte direkt anwenden
- etwas für den Beruf brauchen
- jemandem in einem Fach helfen

Empfehlungen geben:

- Man sollte (*Wörter mehrmals wiederholen*).
- Der Text empfiehlt, (*vor dem Einschlafen zu lernen*).
- Nach Meinung von Experten ist es sinnvoll, (*den eigenen Lerntyp zu erkennen*).
- Es ist ratsam/effektiv, (*aktive Übungen zu machen*).

Wie wir lernen

- das Lernmaterial hören
- absolute Stille brauchen
- etwas schreiben müssen
- beim Einprägen helfen
- in der Fremdsprache kommunizieren
- neue Informationen veranschaulichen/visualisieren
- neue Wörter mit Bildern verbinden
- Bilder in den Lernprozess einbeziehen
- etwas farbig hervorheben
- die Struktur einer Fremdsprache verstehen wollen

Interesse zeigen

- Mich interessiert (*der Kurs Zeichnen*).
- Ich finde (*den Kurs Pasta! Pasta!*) interessant.
- Ich möchte mehr über (*Kunst*) erfahren.
- Ich wollte schon immer (*tanzen lernen*).

Städte vorstellen/präsentieren

- (Jena) liegt (im Bundesland Thüringen).
- Die Stadt hat (110 000) Einwohner.
- (Jena) wurde (830) zum ersten Mal erwähnt./Die ersten Dokumente stammen aus dem Jahr (830).
- (1230) erhielt (Jena) das Stadtrecht.
- (Jena) war schon früher (eine bekannte Universitätsstadt).
- Wichtig für die Entwicklung der Stadt war (die Gründung der Firma Carl Zeiss).
- (Die Firma Carl Zeiss) spielte eine große Rolle.
- Bedeutende Bauwerke sind (die Stadtkirche und das Schloss).
- Besonders sehenswert ist (die Bibliothek).
- Zu den Sehenswürdigkeiten zählen (viele historische Bauwerke).
- Ein Wahrzeichen der Stadt ist (der Uniturm).
- Besucher sollten unbedingt (die Bibliothek) besichtigen.
- Als Geheimtipp gilt (das Bauhaus-Museum).
- In (Weimar) lebte/arbeitete/starb (Johann Wolfgang von Goethe).
- (Goethe) zählt zu den (bedeutendsten Dichtern in Deutschland).
- Kulturell hat (Weimar) viel zu bieten. Es gibt (viele Museen)./(Weimar) verfügt über (viele Museen).
- Die Universität ist (ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Stadt).
- Die Stadt boomt/hat an Attraktivität verloren.
- Probleme gibt es (auf dem Wohnungsmarkt).

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Grüne Städte

- mit dem Titel „Grünste Stadt Deutschlands“ werben
- einen genauen Überblick bekommen
- Fotos auswerten und vergleichen
- öffentliche Grünflächen/Grünanlagen, Parks, Gärten
- viele Bäume und Pflanzen
- zur Erholung dienen
- Schadstoffe aufnehmen
- für saubere Luft sorgen
- abkühlend wirken
- den Straßenlärm reduzieren

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Informationen zu Städten

- Jena
 - eine hohe Anziehungskraft besitzen
 - zu den boomenden Städten gehören
 - (*bekannte*) Bauten/Unternehmen entstehen
 - Viele Gebäude wurden zerstört.
 - (*als Universitätsstadt*) berühmt sein
 - Als offizielles Gründungsjahr gilt das Jahr 1558.
 - an einer Universität lehren/unterrichten
 - ein wichtiger Wirtschaftsstandort sein
 - wirtschaftliche Gewinne erzielen
 - jemanden (*mit Geld*) unterstützen
 - die Optik revolutionieren
 - Einfluss auf die Entwicklung der Stadt haben
 - unter einem Namen weltberühmt werden
 - eine neue Heimat finden
 - als Forschungszentrum dienen
 - Menschen anlocken/anziehen
 - Die Preise steigen.
 - Probleme schaffen/machen/lösen
- Weimar
 - zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören
 - im Auftrag (*des Herzogs*) eine Bibliothek leiten
 - es in die Schlagzeilen schaffen
 - durch einen technischen Defekt in Brand geraten
 - zerstört/beschädigt/gerettet/restauriert werden
 - Besucher auf eine Reise mitnehmen
 - Appetit (*auf Thüringer Bratwurst*) haben
 - im Mittelpunkt einer Ausstellung stehen

Vorschläge für gemeinsame Aktivitäten

- Also, ich möchte gerne (*die Blumen im Schlosspark sehen*).
- Ich würde am liebsten/lieber (*auf dem Markt eine Bratwurst essen*).
- Ich finde (*Goethes Wohnhaus*) interessant.
- Mich interessiert am meisten (*das Albrecht-Dürer-Haus*).
- Wir könnten doch alle (*ins Theater gehen*).
- Ich schlage vor, dass wir (*eine Busfahrt machen*).
- Wie wäre es, wenn wir (*uns vor dem Museum treffen würden*)?

Gesund und fit im Alltag

- nicht rauchen
- kein/weniger Fleisch essen
- sich vegetarisch/gesund ernähren
- auf die Ernährung achten
- regelmäßig Sport treiben
- Nahrungsergänzungsmittel nehmen
- sich entspannen
- sich mit dem Thema nicht/intensiv beschäftigen
- Yoga machen
- eine App benutzen/nutzen
- sein Ziel erreichen
- sich viel bewegen/täglich laufen
- ins Fitnessstudio gehen
- sich ausruhen
- sich gesund/gestresst fühlen
- unkonzentriert/müde sein

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Der Körper und gesundheitliche Probleme

- Körperteile und Organe:
 - die Nase, die Hände, die Ohren, die Augen,
die Haare, die Haut, das Gehirn, der Magen,
die Lunge, die Knochen, die Zähne, die Fingernä-
gel, der Rücken, der Oberarm, der Oberschenkel,
das Herz, der Darm
- Gesundheitliche Probleme:
 - Ich habe eine Erkältung, eine Grippe, Kopf-
schmerzen, Migräne, Rückenschmerzen,
Schulderschmerzen, Herz-Kreislauf-Probleme,
Magenprobleme.
 - unter Übelkeit leiden
- Behandlung:
 - zum Arzt/in die Apotheke gehen
 - eine Überweisung zum Facharzt bekommen
 - (nicht) lange auf einen Termin warten
 - behandelt werden
 - die Behandlung bezahlen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ratschläge/Tipps geben

- Du solltest/Sie sollten (*einen kurzen Mittagsschlaf machen*).
- Es wäre gut, wenn du/Sie (*einen kurzen Mittags-
schlaf machen würdest/würden*).

.....

.....

.....

.....

.....

Power-Nap

- einen Mittagsschlaf/ein kurzes Schläfchen machen
- ausreichend/zu wenig/mittags schlafen
- ein Mittagstief haben
- sich mit Kaffee über den Tag retten
- mit einem Power-Nap die Konzentrationsfähigkeit verbessern
- Stress abbauen
- das Herz-Kreislauf-System/die Nerven stärken
- (nicht) verboten sein
- keinen guten Ruf haben
- als schwach und faul/als Zeichen für harte Arbeit gelten
- in den Unternehmensalltag integriert werden
- spezielle Schlafräume einrichten

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Hausmittel

- einen Kräutertee trinken
- Rezepte von Generation zu Generation weitergeben
- bei Krankheiten helfen
- die Schmerzen/Beschwerden lindern
- entzündungshemmend wirken
- eine antibakterielle Wirkung haben
- bei bakteriellen Erkrankungen zum Einsatz kommen
- bei Magenproblemen verwendet werden
- als Mittel gegen Migräne dienen
- einen Insektenstich desinfizieren
- Dämpfe einatmen
- etwas in Tablettenform verkaufen
- zu Ingwer greifen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vor- und Nachteile nennen

- (*Gesundheits-Apps*) bieten meiner Meinung nach mehr Vorteile als Nachteile.
- Ich bin der Meinung, dass (*Gesundheits-Apps*) mehr Vorteile als Nachteile haben.
- Als Vorteil/Nachteil sehe ich, dass (*man die eigene Bewegung kontrollieren kann*).
- Ich halte es für einen Vorteil/Nachteil, dass (*man sich nur noch auf die Gesundheit konzentriert*).

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Kulturelle Gepflogenheiten

- in fremden Ländern studieren/leben
- in einem internationalen Umfeld arbeiten
- für *(den Erfolg)* eine große Rolle spielen
- sich auf der internationalen Bühne sicher bewegen
- sich über kulturelle Unterschiede informieren
- kulturelle Gepflogenheiten akzeptieren/ignorieren
- mit anderen Traditionen sicher/gut umgehen
- jemandem zur Begrüßung die Hand geben
- mit dem Kopf nicken
- sich verbeugen
- Körperkontakt/bestimmte Themen vermeiden
- wichtige Personen zuerst begrüßen
- bei der Begrüßung lächeln
- pünktlich sein/sich verspäten
- ein anderes Zeitverständnis/viel Geduld haben
- zur Alltagskultur gehören
- etwas als unhöflich empfinden
- dem Gesprächspartner (nicht) offen widersprechen
- sich selbst loben
- über die eigenen Leistungen und Erfolge sprechen

Smalltalk

- Hallo *(Herr Müller)*, wie geht es Ihnen?
- Wir haben ja wieder wunderbares Wetter!
- Ich hoffe, dass das Wetter in den nächsten Tagen so bleibt.
- Wie ist das Wetter in *(Dublin)*?
- Kennen Sie *(München)* schon?
- Hatten Sie schon Gelegenheit, *(das Rathaus)* zu besichtigen?
- Waren Sie schon mal *(in dem Restaurant in der Konradstraße)*?
- Da gibt es *(fantastisches Essen)*.
- Essen Sie gern *(deutsche Gerichte)*?
- Haben Sie schon mal *(ein Weißbier)* probiert?
- Interessieren Sie sich für *(Fußball)*?
- Haben Sie *(das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft)* gesehen?
- Es gibt zurzeit eine ganz tolle Ausstellung *(im Kunstmuseum)*.
- Die müssen Sie unbedingt sehen.

Besitz/Eigentum

- Gegenstände/Dinge/Sachen/Produkte brauchen/
nutzen/benutzen/verwenden/wegwerfen/ver-
schenken/jemandem schenken/kaufen/verkaufen
- 10 000 Dinge besitzen
- sich in (*Judiths*) Besitz befinden
- die Habseligkeiten zählen
- eine Datenbank erstellen
- etwas in eine Datenbank eintragen
- das Gegenteil beweisen
- ein Experiment machen/abbrechen
- über etwas nachdenken
- das Einkaufsverhalten ändern
- beim Einkaufen auf (*den Preis*) achten
- eine Vorliebe für (*schöne Kleider*) haben
- zu einem Ergebnis kommen
- Konsequenzen aus etwas ziehen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Labels und Werbung

- das beliebteste Label/die beliebteste Herkunftsbe-
zeichnung der Welt sein
- bei der Beliebtheit auf dem (*ersten/letzten*) Platz
liegen
- Produkte loben
- gute Resultate im Bereich (*Qualität*) erzielen
- vor minderwertigen Produkten/billigen Plagiaten
warnen
- Werbung für lästig/aufdringlich halten
- Es stört die Verbraucher, wenn (*die Werbung den Film*
unterbricht).

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Produkte und ihre Eigenschaften

- ein Produkt entwerfen/entwickeln
- auf den Markt kommen/etwas auf dem Markt einführen
- Marktführer/Kultobjekt werden
- zum Erfolg der Firma beitragen
- ein Produkt massentauglich machen
- ein spektakuläres Design haben
- aus Glas/einem besonderen Material sein
- leistungsstärker/schneller/wasserdicht sein
- sehr angenehm in der Hand liegen
- über einen größeren Bildschirm/Speicherplatz verfügen
- mit schärferen Fotos/brillanten Farben überzeugen
- das Gerät an ein Netzteil anschließen
- das Smartphone mit einem Passwort/dem Fingerabdruck schützen/sichern
- ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis haben/bieten
- sich den Kauf noch einmal überlegen
- mit der Entscheidung nicht zu lange warten
- Das Interesse an einem Produkt steigt/sinkt/ist riesig.

Im Lotto gewinnen

- Lotto spielen
- Lottozahlen ankreuzen/ziehen/bekannt geben
- (den Kauf des Lottoscheins) mit der Hoffnung auf (den großen Gewinn) verbinden
- vom Lottogewinn/von finanzieller Sicherheit träumen
- Träume können platzen/zerplatzen
- etwas gewinnen
- jemandem Geld abgeben
- jemandem vom Gewinn erzählen
- sein Leben verändern
- Das Glücksgefühl hält nur kurze Zeit.
- wunschlos glücklich sein

Reisen

- über Reiseerlebnisse berichten
- Reiseberichte lesen
- sich auf den Weg in fremde Länder machen
- gefährlich sein/Gefahren lauern überall.
- jemanden überfallen/ausrauben
- einen Fluss überqueren
- gefahrlos (*irgendwo*) übernachten
- zu Fuß/mit dem Pferd unterwegs sein
- (*15 km*) am Tag schaffen
- andere Länder kennenlernen wollen/seine Kenntnisse erweitern
- sich bilden
- Eindrücke und Erlebnisse in einem Buch beschreiben
- etwas Aufregendes erleben
- Wechselwäsche/eine Reiseapotheke mitnehmen
- Spaß und Abenteuer suchen
- für allgemeinen Wohlstand sorgen
- sich verändern/sich den neuen Ansprüchen anpassen
- unbekannte Gebiete entdecken
- von exotischen Ausflugszielen träumen
- auf Berge klettern/durch die Wüste wandern
- verschiedene Angebote vergleichen
- die nächste Reise im Internet buchen
- Reisearten:
 - Hochzeitsreise, Städtereise, Forschungsreise, Pauschalreise, Geschäftsreise, Erholungsreise, Abenteuerreise, Schiffsreise, Bildungsreise

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Entdecker und Abenteurer

- an einer Expedition teilnehmen
- ein Gebiet erforschen
- eine Karte von einem Gebiet erstellen
- Pflanzen klassifizieren
- einen Begriff/Namen prägen
- neue Arten entdecken
- eine Landkarte zeichnen
- als Grundlage für etwas dienen
- sich für eine Sprache interessieren

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Probleme im Urlaub und im Verkehr

- das Wochenende/den Urlaub irgendwo verbringen
- sich entspannen/erholen wollen
- gute Bewertungen haben
- den üblichen Stau überstehen
- im Hotel ankommen
- eine Überraschung wartet auf jemanden
- sich (*über das Zimmer*) beschweren
- komplett ausgebucht sein
- in der Warteschlange stehen
- umgebaut werden
- neben einer Baustelle liegen
- nette Leute treffen
- einen Motorschaden haben
- nicht weiterfahren können
- eine Ferienwohnung mieten
- die Sachen packen und wieder zurückfahren
- Geld zurückhaben wollen
- neidisch werden
- Elektronische Anzeigen fallen aus.
- sich an die Mitarbeiter der Bahn wenden
- Es hat sich ein Unfall ereignet.
- Alle Fahrspuren sind gesperrt.
- Ein Stau entsteht durch Schaulustige.
- die Umleitung über die Bundesstraße nutzen
- das Gepäckstück eines Passagiers ausladen
- Es kommt zu einer Verspätung/Zeitverzögerung.
- um Verständnis für die Verzögerung bitten

Umwelt und Verkehr

- CO₂-Emissionen/Treibgase verursachen
- zu den (*größten*) Umweltverschmutzern/Umweltsündern zählen
- besonders klimafreundlich/klimaschädlich sein
- viele/wenige Menschen befördern
- (*in der Statistik*) am besten/schlechtesten abschneiden
- öffentliche Verkehrsmittel (be)nutzen
- mit Strom/Benzin fahren
- einen Weg zu Fuß/mit dem Fahrrad zurücklegen
- das Klima und den Geldbeutel schonen

Lesen und Bücher

- viel/wenig/langsam/schnell lesen
- eine Leseratte/ein Bücherwurm sein
- ein Buch in die Hand nehmen
- Die Verkaufszahlen sinken.
- den Buchladen schließen müssen
- Die Konkurrenz ist groß.
- sich (nicht mehr) beraten lassen
- Buchempfehlungen lesen
- auf Veränderungen reagieren müssen
- sich zu Treffpunkten entwickeln
- sich mit anderen austauschen
- das Angebot erweitern
- den Kundenkontakt intensivieren
- sich an den Wünschen der Kunden orientieren
- (sich) E-Book-Reader ausleihen
- E-Books herunterladen
- sich für das Buch/das E-Book entscheiden
- in einem Buch blättern
- das Buch (nicht) ablösen
- ein Buch auf den Markt bringen
- beim Lesen völlig abschalten/lachen/etwas Neues lernen
- Bücher regen zum Nachdenken an/berühren emotional.
- Es gibt: Leser, Nichtleser, Verlage, Autoren.

Filme und Filmauswahl

- Im Film (*Neo Rauch*) geht es um (*das Leben eines Malers*)/geht es darum, wie (*man ein großer Künstler wird*).
- Der Film (*Mein Blind Date mit dem Leben*) handelt von (*einer tiefen Freundschaft*)/handelt davon, wie (*ein Blinder Alltagsprobleme bewältigt*).
- Ich würde gerne (*einen Liebesfilm*) sehen.
- Meine erste Wahl wäre der Film (*Berlin Falling*).
- Ich mag (*Actionfilme*), deshalb würde ich gerne in (*Terminator 10*) gehen.
- Was sagst du dazu?/Was ist deine Meinung?

Audiovisuelle Medien

- Regisseur/in: eine komplette Filmproduktion künstlerisch leiten
- Schauspieler/in: eine bestimmte Person darstellen
- Kameramann/-frau: für die Bildgestaltung verantwortlich sein
- Kostümbildner/in: Kostüme entwerfen
- Mediengestalter/in: Ton- und Bildaufnahmen planen und produzieren
- Reporter/in: über aktuelle Ereignisse berichten
- Maskenbildner/in: Menschen schminken und frisieren
- Drehbuchautor/in: Texte für Filme schreiben
- Produzent/in: finanzielle und organisatorische Bedingungen für die Filmproduktion schaffen
- Nachrichtenredakteur/in: Material aus Agenturmeldungen auswerten/bearbeiten
- eigene Beiträge schreiben
- auf dem aktuellen Stand der Dinge sein
- Nachrichten verfolgen und vergleichen
- die Bürger über das aktuelle Geschehen wahrheitsgemäß informieren
- über gute Sprachkenntnisse verfügen
- schnell Entscheidungen treffen
- eine große Portion Idealismus haben
- ein aufregendes Leben führen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Nachrichten

- Gespräche führen
- Vorschläge machen/unterbreiten
- Ergebnisse erwarten/zu einem Ergebnis kommen
- Die Kommunikation zwischen den Behörden steht zur Diskussion.
- Lebensmittel (biologisch) herstellen/mit Lebensmitteln handeln
- Es gelten Regeln.
- Regeln vereinheitlichen
- eine Datenbank aufbauen
- Kontrollen durchführen
- das Leben verlängern
- (weniger) an schweren Krankheiten leiden
- eine Straße sperren
- eine Bombe entschärfen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Politik und Politiker

- offizielles Staatsoberhaupt sein
- ein Land international vertreten
- repräsentative Aufgaben übernehmen
- auf den sozialen Frieden in der Gesellschaft achten
- die Richtlinien der Politik bestimmen
- Verträge unterzeichnen
- Minister ernennen
- Staatsgäste empfangen
- über die Zusammenarbeit sprechen
- Kompromisse schließen
- Entscheidungen treffen
- über einen akademischen Abschluss verfügen
- Politische Vertreter:
 - der/die Bundespräsident/in
 - der/die Bundeskanzler/in
 - der/die Bundestagsabgeordnete
 - der/die Oppositionsführer/in
 - der/die Minister/in
 - der/die Entscheidungsträger/in

Frauenwahlrecht

- sich für (*die Rechte der Frauen*) einsetzen
- wählen dürfen/an Wahlen teilnehmen
- zu Wahlen zugelassen werden
- das Wahlrecht (*für Frauen*) einführen
- für/gegen (*das Frauenwahlrecht*) kämpfen
- Mitbestimmungsrechte bekommen/erhalten
- einen Verband/Verein gründen

Vorschläge und Reaktionen

- Ich schlage vor, dass wir (*in ein Museum gehen*).
- Den Vorschlag finde ich (nicht so) gut.
- Wir könnten vielleicht auch (*eine Busfahrt machen*).
- Das ist eine/keine gute Idee.
- Was hältst du davon, wenn wir (*das Rathaus besichtigen*)?
- Das finde ich prima/nicht so toll.
- Wäre es nicht besser, wenn wir (*in ein Musical gehen würden*)?
- Das wäre (nicht/wirklich) besser.

Kreativität

- (nicht) kreativ sein
- kreativ tätig werden
- über Kreativität verfügen
- Kreativität zum Leben erwecken/fördern
- etwas Ungewöhnliches tun/machen
- die Geschmacksnerven überraschen
- die Wahrnehmung und das Denken anregen
- sich zu stark auf ein Problem konzentrieren
- loslassen können
- zu einer Blockade führen
- sich mit anderen austauschen
- eine Teamleistung sein
- zu (anderen) Ergebnissen kommen
- aus einer positiven Gruppendynamik heraus entstehen
- die eigenen Talente erkennen und trainieren
- im eigenen Fachgebiet etwas Neues entwickeln
- auf einem Gebiet zehn Jahre tätig sein
- sich während der Arbeit gestresst fühlen
- von Kollegen oder Vorgesetzten abgelenkt werden
- Wohlbefinden und Geborgenheit ausstrahlen
- sich an Umfrageergebnissen orientieren
- auf die Kreativität der Mitarbeiter setzen
- zu ungewöhnlichen Mitteln greifen
- von der Kreativität der Mitarbeiter profitieren

Geld für die Forschung

- Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung steigen/sinken.
- Geld für Forschung ausgeben
- staatliche Förderung erhalten
- die Bedeutung von Innovationen erkennen
- anerkannte Publikationen vorweisen
- Schwerpunkte setzen
- Privates Forschungsgeld geht in bestimmte Bereiche.
- Das Geld stammt aus der Privatwirtschaft/von der Regierung.
- Die Anzahl der Patentanmeldungen geht zurück.